

# Gemeindenachrichten



Mai 2023

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

7. Jahrgang

Monatsspruch

**Mai**  
2023



Weigere  
dich nicht,  
dem Bedürftigen  
Gutes zu tun, wenn  
deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27

# Impuls zu Sprüche 3,27

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“

„In vier Wochen wollen wir für eine sehr arme Familie zusammenlegen!“, hatte der Pastor einer großen Gemeinde angekündigt. Eine Witwe und ihre 7 Kinder wollten dieser armen Familie helfen. Sie sparten einen Monat an allen Ecken und Enden und einige der Töchter gaben etwas von dem Geld, das sie sich mit Babysitten verdient hatten. Nach vier Wochen hatten sie 70 Dollar zusammengebracht. Glücklicherweise legten sie ihr Geld in den Kollektorkorb. Am Nachmittag kam unerwartet der Pastor zu Besuch und übergab ihnen strahlend einen Briefumschlag mit 87 Dollar. Sie waren ja diese arme Familie! Am folgenden Sonntag war ein Missionar aus Afrika in ihrer Gemeinde. Er bat um finanzielle Unterstützung für die Kinderarbeit vor Ort. Da beschloss die Witwe mit ihren Kindern ihre 87 Dollar zu geben. Der Missionar war überglücklich, als er die gesamte Kollekte der Gemeinde sah. „In dieser Gemeinde muss es ein paar wirklich reiche Leute geben!“, sagte er. Singend zog die kleine Familie nach Hause. Sie hatten 87 Dollar der 100 Dollar gegeben. Sie waren wirklich reich.“

Ob diese Geschichte von Jürgen Werth wahr ist, weiß ich nicht, aber sie berührt mich bis heute. Denn, wie sagt Jesus: „Geben ist seliger als Nehmen.“ Deutschland ist immer noch ein reiches Land, und ich denke, die Deutschen geben grundsätzlich gerne. Zum Beispiel bei der Flutkatastrophe an der Ahr, bei dem starken Erdbeben in der Türkei

und Syrien oder bei der Sammelaktion „Der Westen hilft“ im WDR, bei der in kurzer Zeit über 7 Millionen Euro gesammelt wurden. Menschen nehmen aufrichtig Anteil, wenn sie die schlimmen Bilder im Fernsehen sehen. Es gibt Organisationen, wie zum Beispiel „Die Tafel“, die sich um Bedürftige kümmern. Und ich denke, auch unsere Gemeinde ist sehr „spendenfreudig“. Wie sieht es aber mit den Bedürftigen in unserem unmittelbaren Umfeld aus? Mit denen, die im Schatten leben. Leider wächst in Deutschland deren Zahl gerade stark an. Es ist erschreckend, wie viele Bettler man in den Städten sieht. Jeder dieser Menschen hat seine eigene persönliche, traurige Geschichte. Sozialer Absturz durch finanzielle Not, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Drogen und vieles mehr. Ich gebe zu, wenn ich solche Menschen in der Stadt betteln sehe, ist oft mein erster Gedanke: „Schon wieder einer, der nur mein Geld will! Stimmt das mit seiner Bedürftigkeit überhaupt? Was macht er mit dem Geld, das ich ihm gebe?“ Oft lege ich dann trotzdem im schnellen Vorbeigehen ein paar Münzen in den aufgestellten Becher oder Hut. Fühle ich mich dann gut? Eigentlich nicht! Es wäre besser gewesen, diesem Menschen, neben einer Gabe, ein wenig Zeit und Zuwendung zu schenken. Etwas zu essen, ein gutes Wort, einen Segen? Meine Ausrede: „Ich habe keine Zeit!“ Aber wofür habe ich Zeit, wenn ich eigentlich keine Zeit habe? Ich denke an die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Da hatten die Priester auch „keine Zeit“. Diese „Gerechten“ waren so mit ihrer richtigen Beziehung zu Gott beschäftigt, dass sie darüber ihre Ver-

antwortung zu ihren Nächsten vernachlässigt haben. Ein gutes Beispiel gibt uns Jesus. Er hat meines Wissens kein Geld verteilt, aber er nahm sich Zeit für Menschen. Besonders für die, die am Rande der Gesellschaft standen, mit denen niemand etwas zu tun haben wollte. Die keine Lobby hatten. Er hatte sogar Tischgemeinschaft mit ihnen. Denn gerade sie sollten spüren, dass sie ihm nicht gleichgültig waren. Tätige Nächstenliebe ist wichtig. Sie schließt aber meistens Zeit und echte Zuwendung ein.

Mir ist bewusst, dass das schon sehr idealistisch ist. Nicht alle Menschen haben die Gabe, so auf Bedürftige zuzugehen. Aber als Menschen, die mit Christus unterwegs sind, dürfen wir uns immer wieder fragen: „Was soll ich in deinem Namen tun? Wo hast du mir Mittel gegeben, Bedürftigen Gutes zu tun?“ Ich denke, umso vertrauter wir mit Gottes Stimme im Alltag sind, umso mehr werden wir lernen das Richtige zu tun. In Gottes Namen. Denn es gibt nichts Gutes, außer man tut es! Amen (PGV)



[Das Lied „Wenn das Brot, das wir teilen“ anhören](#)



# Entwidmung Kirche Kräwinklerbrücke

Nach 70 Jahren wird nun unser kleines Kirchlein an der Kräwinklerbrücke entwidmet. Die drei hauptamtlichen Pfarrer, Henke, Girolstein und Feyka hatten hier ihre Predigtstätte. Mein Mann, Paul-Gerhard Völpel, hat hier seine erste Predigt, seinen ersten Gottesdienst und den letzten Gottesdienst in dieser Kirche am Altjahresabend 2018 gehalten.

Mehr als 20 Jahre durfte ich ihre Geschichte als Küsterin begleiten.

Die Feiern zum 1. Advent, die immer am Vorabend stattfanden, waren schon legendär. Der kleine Gemeinderaum hinter der Falttür platzte aus allen Nähten, wenn die Gottesdienstbesucher im Anschluss bei Würstchen und selbst gemachten Salaten zusammen an den Tischen saßen. Es war eine sehr gemütliche Atmosphäre. Zu Heiligabend wurden bei der Predigt alle Lichter gelöscht, und jeder zündete seine bereitliegende Kerze an. Auch die Konzerte, die wir im kleinen Team aus Christof Za-

cher, Helmut Heil, Sigrid Göbel, Corinna Marquardt-Zacher und mir gestalteten, waren immer sehr beliebt.

Pfarrer Feyka leitete hier die Frauenhilfe, und unsere Fotogruppe traf sich zu Anfang auch dort.

Es gab viele schöne Hochzeiten, und auch nach der Schließung vor vier Jahren gab es immer noch Anfragen für Trauungen.

Die Gottesdienstbesucher waren immer gerne hier, weil es so familiär war. Wenn einmal jemand zweimal hintereinander nicht zum Gottesdienst kam, wurde sofort angerufen und gefragt, was denn los wäre.

Jetzt wird sie also am 14. Mai um 11:00 Uhr entwidmet. Den Gottesdienst wird unsere Pfarrerin Dr. Anke Mühling mit Superintendentin Antje Menn halten. Wie es dann weitergeht, steht noch in den Sternen.

Ich bin sehr dankbar, dass ich mehr als 20 Jahre hier meinen Dienst versehen durfte.

BV



# Offenes Gemeindehaus / Fotogruppe

Nachdem unser „offenes Gemeindehaus“ im letzten Jahr so gut angekommen ist, möchten wir gerne daran anknüpfen. Geplant ist – eigentlich nichts –, außer: viele Gäste, die bei Waffeln und Getränken gemütlich zusammen sitzen und klönen und sich einfach wohl fühlen. Wer mag, kann auch Brettspiele mit Gleichgesinnten spielen. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Wir bitten unsere „aktiven“ Gemeindeglieder, Nachbarn und Bekannte, die vielleicht noch nie bei uns waren, herzlich zu dieser zwanglosen Veranstaltung einzuladen.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf viele neue Gesichter beim „offenen Gemeindehaus“.

BV



Unsere Fotogruppe gibt es mittlerweile seit mehr als zehn Jahren. Anfänglich trafen wir uns an der Kräwinklerbrücke um voneinander die Fotobearbeitung zu erlernen. Nachdem die Kirche an der Kräwi geschlossen wurde, sind wir ins Gemeindehaus „umgezogen“. Wenn wir nicht gerade Projekte im Innenbereich machen, fahren wir gerne auch schon einmal „raus“, um zu fotografieren. Dabei entstehen tolle Fotos, und man kann schon sehen, welche Vorlieben die einzelnen Fotografen haben.

Wir sind alle keine Profis, und man muss auch keine Profiausrüstung haben, um bei uns mit zu machen. Über Interessierte freuen wir uns immer. Wir treffen uns in der Regel jeden Montag um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Bergisch Born. Wenn Sie gerne mal vorbeischauen möchten, rufen Sie am besten vorher an, da wir bei schönem Wetter gerne mal unterwegs sind.

**S. Börsch: 0175 8789558**

**B. Völpel: 01718356255**

BV

# Straßenverschönerung zu Ostern

Am Ostermorgen waren ein paar Gemeindeglieder schon fleißig. Mit der bereitgestellten Kreide haben sie den Ostergruß auf die Fußwege gemalt.

Auch Pia Mühling hat sich beteiligt. Ihre Idee war es, aus angemalten Steinen und Moos ein Herz vor das Kirchenportal zu legen.

Eine sehr schöne Idee. Vielleicht beteiligen sich im kommenden Jahr ein paar mehr Gemeindeglieder an dieser Aktion. Wir haben schließlich die beste Nachricht der Welt zu verbreiten: Jesus lebt! Er ist auferstanden!

BV



# Termine im Mai (alle sind willkommen)

01.05.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
02.05.2023	Di	20:00	Chor		
03.05.2023	Mi	20:00	Impuls		
04.05.2023	Do				
05.05.2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
06.05.2023	Sa		Putzaktion in der Kirche Kräwinklerbrücke		
07.05.2023	So	10:15	MonaA (gestaltet von "hand in hand")	Offenes GH	
08.05.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
09.05.2023	Di	20:00	Chor		
10.05.2023	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
11.05.2023	Do				
12.05.2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
13.05.2023	Sa				
14.05.2023	So	11:00	Entwurmung Kräwinklerbrücke	Chor	Anke Mühling
15.05.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
16.05.2023	Di	20:00	Chor		
17.05.2023	Mi	20:00	Impuls		
18.05.2023	Do		KEIN Gottesdienst	Himmelfahrt	
19.05.2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
20.05.2023	Sa				
21.05.2023	So	10:15		Abm	Paul Völpel
22.05.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
23.05.2023	Di	20:00	Chor		
24.05.2023	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
25.05.2023	Do			25-jähriges Bestehen	Männerwandern
26.05.2023	Fr	15:00	65plus		
		16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
27.05.2023	Sa				
28.05.2023	So	10:15		Pfingstsonntag	Anke Mühling
29.05.2023	Mo	15:00	Taufgottesdienst an der Bever		
30.05.2023	Di				
31.05.2023	Mi	10:00	Männerwandern		
		20:00	Impuls		



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2023/>

## Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



# Zum Schluss

Bestattet wurde

**Hermann Gill**  
**87 Jahre**



Gott, schenke den Trauern den Kraft und Zuversicht, und tröste sie mit dem Trost, den nur Du geben kannst.

## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
7.5.2023	Kirchenmusik in unserer Gemeinde	Förderung der Kirchenmusik
14.5.2023	Neugestaltung der Jugendräume im Gemeindehaus	Vereinigte Evangelische Mission
21.5.2023	Christoffel Blindenmission	Deutscher Evangelischer Kirchentag
28.5.2023	Kinderhospiz Burgholz	Hoffnung für Osteuropa



Sie erreichen uns auch online  
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/groups/153304554712461>